

4. Januar 2016

NÖ Straßendienst landesweit im Winterdienstesinsatz

Landesstraßennetz umfasst rund 13.600 Kilometer

Der NÖ Straßendienst ist seit Beginn des neuen Jahres nahezu flächendeckend in Niederösterreich rund um die Uhr im Volleinsatz. Die 13.600 Kilometer Landesstraßennetz werden durch nahezu 700 Räum- und Streufahrzeuge sowie 1.300 Mitarbeiter verkehrssicher gehalten.

Aufgrund der anhaltenden Wetterlage ist auch in den nächsten Tagen mit Temperaturen unter dem Gefrierpunkt und mit Schneefällen zu rechnen.

Für den Verwehungsschutz wurden auch in diesem Winter 700 Kilometer Schneezäune aufgestellt. Das entspricht in etwa der Strecke Wien - Salzburg und zurück. Um den Räum- und Streufahrzeugen eine Orientierungshilfe zu geben, wurden 500.000 Schneestangen mit den verschiedensten Zusatzsignalen aufgestellt. Die Splitt- und Salzlager sind aufgefüllt. Dazu wurden rund 80.000 Tonnen Auftausalz in 104 Silos und 66 Hallen für den Winterdienst auf Landesstraßen B und L eingelagert.

Durchgeführt wird der Winterdienst von den 58 Straßenmeistereien mit rund 360 eigenen Fahrzeugen und 320 angemieteten Lastkraftwagen, die für Räum- und Streueinsätze für den Winterdienst ausgerüstet werden müssen. Jedem Fahrzeug ist eine bestimmte Route zugeordnet und in den Räum- und Streuplänen jeder Straßenmeisterei festgehalten.

Das hochrangige Straßennetz (A und S Straßen) in Niederösterreich wird von der Asfinag-Servicegesellschaft betreut.

Der NÖ Straßendienst ersucht die Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht und empfiehlt unbedingt die Geschwindigkeit und das Fahrverhalten an die winterlichen Straßenverhältnisse anzupassen und entsprechende Abstände einzuhalten. Besondere Vorsicht gilt bei exponierten Stellen wie Brücken oder Walddurchfahrten.